

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

29. Jahrgang, 30. Jan. 2014, Ausgabe 1



Aus dem Inhalt:

- VHS-Vorträge und Kurse in Bellenberg
- Jugendfeuerwehr wurde Packmeister
- Jakob Wunder im Fernsehen
- Berichte der Vereine
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr

Alois Alt und Gerd Reitz erhalten Auszeichnung fürs Ehrenamt

Eindrücke vom Neujahrsempfang der Gemeinde



Zahlreiche Gäste waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt – eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.



Das Bläsertrio der Musikschule Dreiklang umrahmte den Neujahrsempfang musikalisch. Unser Bild zeigt von links Daniel Ehardt, Christoph Erb und Lena Öfner.



Der Evangelische Pfarrer Dr. Jochen Teuffel eröffnete den Reigen der Neujahrsansprachen.



1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßte die Gäste und hielt eine Vorschau auf die Events, die in Bellenberg im Jahr 2014 anstehen.



Pfarrer Johann Huber bereicherte den Neujahrsempfang mit einer eindrucksvollen und temperamentvollen Ansprache.



Als Vertreter der Vereine und Gemeinschaften sprach Vereins-sprecher Rudolf Dippold.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Ehrung von Alois Alt und Gerd Reitz

Landrat Erich Josef Geßner verlieh das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an Alois Alt und Gerd Reitz. Nach den Worten des Landrates ist diese Auszeichnung mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes vergleichbar. Alois Alt erhielt die Ehrung wegen seiner Verdienste um den Fußball- und Tennisverein. Er ist seit 1972 Dritter Vorstand und gleichzeitig Schatzmeister des Fußballvereins Bellenberg e. V. Seit der Gründung des Tennisvereins Bellenberg e. V. im Jahre 1978 bis 2009 übte er die Aufgabe des Kassenprüfers aus, danach übernahm er die Führung des Tennisvereins als Erster Vorsitzender.

Gerd Reitz ist seit 1978 Ausschussmitglied beim Tennisverein Bellenberg e. V. und übte von 1978 bis 1990 die Aufgabe des Sportwarts aus. Seit 1990 ist er der Technische Leiter beim Tennisverein und hat immer wieder Arbeiten zum Wohl des Vereins übernommen und vorbildlich abgewickelt.

Gerd Reitz und Alois Alt haben sich mit ihrem ehrenamtlichen Wirken in hervorragender Weise verdient gemacht. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte die Glückwünsche und den Dank der Gemeinde verbunden mit einem kleinen Anerkennungs-geschenk.



Unser Bild zeigt von links Landrat Erich Josef Geßner, die Geehrten Alois Alt und Gerd Reitz, stellvertretender Landrat Roland Bürzle und 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bild: Landratsamt.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, von 15 Uhr bis 16 Uhr.



Jakob Wunder aus Bellenberg in BR3 Fernsehen

Wenn dieses Jahr in der Bayerisch-Schwäbischen Faschings-sendung „Schwaben-Weiß-Blau“ zum 11-jährigen Faschingsjubiläum die Korken besonders laut mit Hurra & Hellau knallen, ist auch ein Bellenberger mit von der Partie. Der Kabarettist Otmar Walcher wird in seiner Rolle als schwäbischer Bruddler Jakob Wunder, in der vom Bayerischen Fernsehen ausgestrahlten Sendung aus der Memminger Stadthalle das erste Mal vor Fernsehkameras auftreten. In der Memminger Stadthalle kocht die Stimmung: es werden Possen gerissen, Politiker derbleckt, Späße gemacht, geschunkelt und getanzt. Neben vielen tänzerischen und spaßigen Einlagen mit bekannten Showgrößen wird Otmar Walcher in der dreistündigen Übertragung vor der versammelten bayerischen Politprominenz einen Auszug aus seinem Programm aus dem letzten Balzheimer Sommertheater zum Besten geben. Neben seinem Engagement als „Jakob Wunder“ ist Otmar Walcher auch festes Ensemblemitglied bei der Theatergruppe Podium 70 in Vöhringen.

Die Faschings-sendung, die immer mehr zu einem Muss im närrischen Kalender geworden ist, wird am Freitag, 14. Februar 2014, von 19.45 Uhr bis 22.45 Uhr, im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt. Unser Bild zeigt „Jakob Wunder“. Bild: Otmar Walcher.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 27. Februar 2014. Abgabeschluss ist am Freitag, 14. Februar 2014.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Pizzeria bei Tina

Bürgerstuben

89287 Bellenberg | Schulstraße 5 (im Schulgebäude)

„Italienische Spezialitäten“ und „deutsche Küche“
immer frisch und lecker zum günstigen Preis!

SUPERANGEBOT

Jede Pizza zum Mitnehmen nur € 5,50*

*nur aus der Speisekarte, gültig im Februar 2014

**Reservieren Sie jetzt für Ihre
Kommunion oder sonstige Feier**

Sonntag Mittagstisch von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Tina und Filippo Ciaramidaro

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.30 - 23.00 Uhr, So 11.00 - 14.00
Telefon 07306 / 47 84 www.pizzeria-bei-tina.de

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhorn Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

Hermann GmbH
Blösch



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066



Die Sieger des sogenannten „Erdinger-Pokals“: Leopold Vogt, Günter Pfluger, Franz Heinrich, Sascha Wollny und Jochen Kast (von links nach rechts). Im Vordergrund freut sich Thea Bachmaier über einen Pokal, den sie für ihren Vater, Markus Bachmaier, entgegennahm. Bild: ASV.

Tischtennis: Saisonziele in greifbarer Nähe

Die Abteilung Tischtennis des ASV hat die Vorrunde beendet und befindet sich seit dem 18. Januar 2014 bereits in der Rückrunde. Insgesamt verlief die Vorrunde zufriedenstellend, vor allem bei der ersten Mannschaft, die ohne Punktverlust ganz oben in der Tabelle steht. Ausschlaggebend ist hierfür insbesondere Manfred Seibold, der als Neuzugang das Team wesentlich verbesserte, in seinen Einzelspielen ungeschlagen blieb und mit einer makellosen 15:0-Bilanz glänzte. In den Doppeln bewies jeder der sechs Spieler sein Können, wurden doch von insgesamt 27 Partien 24 gewonnen. Der Aufstieg ist in greifbarer Nähe, wenngleich er noch nicht in trockenen Tüchern ist und die Rückrunde konzentriert angegangen werden muss.

Die zweite Mannschaft belegt einen Mittelfeldplatz, was sich auch in den persönlichen Bilanzen widerspiegelt. Drei von sechs Spielern überzeugten mit guten Leistungen: Markus Bachmaier, Reinhard Dinter und Werner Bräuer. Letzter hat mit Walter Ihle auch in den Doppeln leicht positiv gespielt. Die am Anfang der Saison geäußerte Skepsis von Teamchef Reiner Pöpperl über die Neuzugänge aus der Ersten hat sich nicht bestätigt. Das ausgegebene Saisonziel, einen Platz im Mittelfeld zu belegen, ist so gut wie gesichert.

Als Aufsteiger tat sich die dritte Mannschaft wie erwartet schwer in der neuen Liga. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass sie sich auf einem Nichtabstiegsplatz befindet. Franz Heinrich spielte eine positive Bilanz und Leopold Vogt konnte immerhin ausgeglichen die Vorrunde beenden. Die Doppel wurden häufig gemischt, was sich nicht negativ auswirkte: Eine 12:13-Gesamtbilanz kann sich sehen lassen.

Noch zu erwähnen sind die Platzierungen des sogenannten „Erdinger-Pokals“: In der ersten Gruppe gewann Jochen Kast vor Markus Bachmaier und Sascha Wollny. In der zweiten Gruppe kam Franz Heinrich auf den ersten Platz vor Leopold Vogt und Günter Pfluger. Den Sieg im Schafkopfturnier holte sich zum wiederholten Male Reiner Pöpperl vor Rolf Junginger und Falko Lantzsch.

Reinschnuppern erwünscht!

Auch im neuen Jahr startet die Step-Aerobic-Gruppe des ASV Bellenberg wieder durch und sagt dem Winterspeck den Kampf an! Die bunt gemischte Truppe trifft sich jeden Dienstag um 19 Uhr (außer in den Schulferien) in der ASV-Sporthalle, um nach einer kurzen Warm-up-Phase einfache bis mittelschwere Step-Schritte und Choreographien auszuprobieren. Das Training mit dem Step stärkt Kondition und Koordination gleichermaßen. Im Anschluss widmet sich die Gruppe rund um die beiden Kursleiterinnen Melanie Thalhofer und Jasmin Emmerz einem abwechslungsreichen Kräftigungsprogramm für den ganzen Körper.

Wer nun Lust bekommen hat, darf gerne jederzeit vorbeischaun und reinschnuppern. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Einblick in das KiSS-Jahr 2014

Da die Kindersportschule eine vielseitige und sportartenübergreifende Grundlagenausbildung bietet, wird in der KiSS auch auf aktuelle Sportthemen eingegangen. Im Februar finden die Olympischen Winterspiele in Sotschi statt und somit wird auch die Kindersportschule ihre ganz eigenen Winterspiele in der Halle durchführen. Beim Eishockey, Skispringen, Bobfahren und vielem mehr können sich die KiSS-Kinder ausprobieren. Weitere Themen in diesem KiSS-Jahr werden unter anderem das Waveboarden, Leichtathletik, Geräteturnen, Rückschlagsportarten und verschiedenen Ballsportarten sein. In den Sommermonaten geht's für die Stufe 2 (ab der 1. Klasse) dann ab ins Freibad zum KiSS-Schwimmen. Hier werden schwimmerische Grundlagen geschaffen und bei den Spielen im Wasser kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Im KiSS-Unterricht wird immer auf die koordinativen Fähigkeiten (Gleichgewichts-, Rhythmus-, Reaktions-, Orientierungs-, Differenzierungs-, Kopplungs- und Umstellungsfähigkeit) eingegangen und spezifisch gefördert! Ziel ist es, den Kindern eine lebenslange Freude am Sport und der Bewegung zu vermitteln, ohne Leistungsdruck!!!

Interesse???

Anmeldungen für alle Mini-KiSS und KiSS-Gruppen der KiSS Bellenberg an KiSS-Leiter Ralf Bader per E-Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494 (KiSS-Büro nicht täglich besetzt). Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnuppern im regulären KiSS-Unterricht ist nach Absprache möglich. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kiss-bellenberg.de.



*Auch der Spaß kommt in den KiSS-Gruppen nicht zu kurz.
Bild: Lisa Mack.*



Unsere Sternsinger 2014.

Bild: Ursula Buchmann.

Generalversammlung der Musikgesellschaft Bellenberg

Stephan Fritz übernimmt offiziell das Amt des ersten Dirigenten

Am 6. Januar 2014 fand die jährliche Generalversammlung der Musikgesellschaft statt. Vorsitzender Tobias Schiller blickte auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück. Mit der Teilnahme am Wertungsspiel in Altenstadt konnte die Musikgesellschaft einen „sehr guten Erfolg“ erzielen. Die in Eigenregie veranstalteten Feste, wie das Starkbierfest, das Waldfest, der Partyspot und das Weihnachtskonzert wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen und besucht. Um die 24 Spieltermine gut gerüstet absolvieren zu können, wurden 48 Proben und drei Probenwochenenden abgehalten. Der Probenbesuch lag bei erfreulichen 88,5 Prozent. Die Jugendarbeit nimmt bei der Musikgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Dies spiegelt sich in der Anzahl der Jugendlichen wieder. Jugendleiterin Karin Schwägerl berichtete, dass momentan 74 Jugendliche bei der Musikgesellschaft unter 24 Jahre in Ausbildung sind, wobei 15 Jugendliche schon in der aktiven Kapelle spielen. Die Jüngsten, die in der Blockflötengruppe oder in der Jugendgruppe spielen, konnten bereits kleine Auftritte, wie bei der Maibaumfeier oder auf dem Weihnachtsmarkt, absolvieren. Auch die Jugendkapelle BAB (Bellenberg–Au–Betlinshausen) unter Leitung von Christoph Erb konnte beim Wertungsspiel in Altenstadt einen ausgezeichneten Erfolg vermelden, wobei sicherlich auch die Teilnahme am Jugendfestival in Vöhringen und der Ausflug in den Skyline Park ein Highlight waren. Kassierer Holger Schlegel vermeldete einen positiven Kassenbericht.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bezeichnete in ihrer Rede die Musikgesellschaft als Aushängeschild der Gemeinde Bellenberg. Gleichzeitig hob sie das Highlight, die gemeinsame Serenade mit dem Folklorechor anlässlich des Illermusikfestivals aus dem vergangenen Jahr, hervor. Ebenfalls lobte sie die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Musikgesellschaft.

Nach 47 Jahren aktiver Tätigkeit wurde Schlagzeuger Siegbert Stöhr nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Stabübergabe an den neuen Dirigenten Stephan Fritz

Die Generalversammlung war auch die offizielle Stabübergabe des scheidenden Dirigenten Andreas Schlegel an den neuen Dirigenten Stephan Fritz. Oberfeldwebel Stephan Fritz ist Mitglied des Heeresmusikkorps der Bundeswehr in Ulm und spielt das Waldhorn im großen Orchester, sowie im klassischen Bläserquintett und in der Egerländer Besetzung. Er wünscht sich für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit sowie eine engagierte Probenbeteiligung und Probenarbeit. In diesem Rahmen wurde der bisherige Dirigent Andreas Schlegel nach 28 Jahren vom Vorsitzenden Tobias Schiller verabschiedet. Im Namen aller Mitglieder der Musikgesellschaft dankte er ihm für die geleistete Arbeit als Sänger, als Jugendausbilder, als Klarinettist, Saxophonist und Posaunist, sowie für die letzten vier Jahre als Dirigent und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.



*Unser Bild zeigt von links nach rechts: Den scheidenden Dirigenten Andreas Schlegel, den neuen Dirigenten Stephan Fritz, Ehrenmitglied Siegbert Stöhr und Vorsitzenden Tobias Schiller.
Bild: Musikgesellschaft.*

Wlatzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Florian Baumgartner
 Malermeister
Maler Baumgartner
 Meisterbetrieb

Carl-Benz-Str. 20 - 89269 Vöhringen
 Telefon 07306 / 92 84 00
 Fax 07306 / 92 84 01
 malerbaumgartner@gmx.de

Energieberatung **WM** Agentur Meier

Energetische Gebäudeplanung und Energieberatung

Wir führen energetische Gebäudeplanungen und -beratungen im Wohnungsbau durch. Durch unsere ganzheitliche Betrachtung im Bestandsbau erarbeiten wir Gesamtkonzepte mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Umwelt und zeigen Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens und Sanierens auf.

Machen Sie den Energie-Check für Ihr Wohngebäude. Gerne stehen wir Ihnen für weiterführende Fragen zum Thema Energiesparen zur Verfügung.

- ✓ Energieausweis-Erstellung
- ✓ Förderprogramm-Beratung u. -Abwicklung
- ✓ Zugelassen bei: DENA, BAFA u. Kfw
- ✓ Staatl. gepr. Gebäudeenergieberater
- ✓ Unabhängig und neutral

Schlesier Weg 6 | 89287 Bellenberg | 07306.20 35 | 0171.5 12 68 88

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0, Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Jugendfeuerwehr Bellenberg wurde Packmeister und sagt Danke

Vielen Dank an alle, die die Sammelaktion „Das Allgäu Packt s“ unterstützt haben! Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Neu-Ulm konnten insgesamt beeindruckende 2.736 Hilfspakete abliefern und haben damit alle bisherigen Rekorde übertroffen. Die Jugendfeuerwehr Bellenberg wurde mit 305 Paketen Packmeister und konnte somit ebenfalls einen neuen Rekord aufstellen. Noch nie hatte eine Jugendgruppe über 300 Pakete gesammelt.

Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ konnte hierbei mit 53 Paketen einen erheblichen Teil dazu beitragen. Auch der Kindertreff unter der Leitung von Gina Arnold hatte sich mit zwei, von den Kids gepackten Paketen, bei der Jugendfeuerwehr beteiligt. Besonders danken möchte die Jugendfeuerwehr dem Edeka Oexle in Bellenberg, bei dem sie, wie auch schon im letzten Jahr, einen Stand aufstellen durfte und auch noch ein Mittagessen gesponsert bekam. Des Weiteren hat Herr Oexle die Jugendfeuerwehr beim Zusammenstellen der Päckchen tatkräftig unterstützt. Außerdem wird dem Seniorentreff und allen anderen Spendern gedankt.

Die Pakete gingen dieses mal nach Rumänien und wurden dort an hilfsbedürftige Kinder verteilt. Bilder von der Fahrt und das Tagebuch der Trucker-Fahrer können Sie auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Neu-Ulm unter der Rubrik „Aktuelles/Presse“ anschauen (www.kfv-nu.de).

Bilder von der Bellenberger Sammelaktion gibt es auf der Homepage der Jugendfeuerwehr Bellenberg zu sehen (www.jf-bellenberg.de). Somit wünscht Ihnen die Jugendfeuerwehr Bellenberg noch ein gutes neues Jahr und freut sich, wenn Sie bei der nächsten Sammelaktion im Herbst wieder dabei sind.



Unser Bild zeigt Mitglieder der Jugendfeuerwehr bei der Packaktion.
 Bild: Feuerwehr.



Susanne Bauer, seit 1989 bei der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, feierte am 29. Dezember 2013 ihren 80. Geburtstag. Dazu überbrachte ihr die Seniorengruppe die besten Glückwünsche und ein Präsent. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Hermann Lippold, Ursula Rudhart, 2. Bürgermeister Kurt Bucher und Susanne Bauer.
 Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Rothtalschütze wird Doppelsieger beim Traditionsschießen

Das zu einem Spaziergang einladende Wetter am Dreikönigstag konnte die Freunde des Traditionsschießens nicht von ihrer Teilnahme an diesem Wettbewerb abhalten. Es fanden sich 52 Bewerber ein, die an diesem beliebten 21. Wettbewerb mitmischen wollten. Veranstaltet vom Schützengau Iller-Ilertissen und geleitet von Peter Jackwerth und Karl-Eugen Mauch wurde wieder auf den Bellenberger Ständen um Blattl und Ringe gekämpft. Ausgerüstet mit Knicklauf-Luftgewehr und Zimmerstutzen, dazu das passend erwünschte Outfit - bei den Damen das Dirndl und bei den Herren die Lederhose und der Gamsbarthut - umgab die Teilnehmer ein Hauch von Nostalgie, die sonst im Technik beherrschten Schießsport nicht mehr zu finden ist.

Glücklicher erster Sieger in gleich beiden Wettbewerben wurde am Ende Hans Stör vom SV Biberachzell, Rothtalgau, der mit dem Luftgewehr einen 10,0-Teiler landen konnte und mit dem Zimmerstutzen mit einem 151,6-Teiler vom Stand ging. Bester Bellenberger Schütze und - ebenfalls in beiden Wettbewerben - auf dem 2. Platz war Siegmund Linder, der mit dem Zimmerstutzen 233 Ringe erzielte und mit dem Luftgewehr 262 Ringe erreichte. Auf Platz 3 konnte sich Hermann Kleiser vom ZSSV Illerberg-Tal e.V. mit dem Zimmerstutzen mit einem 160,6-Teiler behaupten. Bei der Veranstaltung Luftgewehr ging der 3. Platz an Andreas Frank vom SV Hubertus Hörenhausen mit einem 20,8-Teiler. Zuletzt wurde Hans Stör vom SV Biberachzell als Doppelsieger 2014 geehrt und darf nun seine Erfolge auf der König-Ludwig-Büste und auf der König-Ludwig-Festscheibe eintragen.



Unser Bild zeigt die Sieger des Traditionsschießens von links nach rechts: Hans Stör vom SV Biberachzell, zweimal Erster Sieger und Siegmund Linder vom SV „Pfeil“ Bellenberg, zweimal Zweiter Sieger. Bild: Schützenverein.

Mit der Jugendgruppe sicher unterwegs!

Fahrtraining für Jugendleiter/innen

Ein Kleinbus voller aufgekratzter Teilnehmer, die beständige Forderung nach lauter Musik... Der Transport einer Kinder- bzw. Jugendgruppe kann auch für geübte Autofahrer eine Herausforderung sein. Damit du mit deiner Gruppe immer sicher ans Ziel kommst, bietet der Kreisjugendring Neu-Ulm in Kooperation mit der Kreisverkehrswacht Neu-Ulm ein Fahrtraining mit vollbesetzten Kleinbussen. Termin: Samstag, 8. März 2014, 9 Uhr bis ca. 13 Uhr, Verkehrsübungsplatz Neu-Ulm/Ludwigsfeld, ohne Gebühr. Am Ende des Kurses bittet der Kreisjugendring um eine freiwillige Spende für die Kreisverkehrswacht. Anmeldung: Für Jugendleiter/innen ab 18 Jahre. Bitte senden Sie uns mit Ihrer Anmeldung eine Kopie Ihres Führerscheins zu. Maximal 12 Teilnehmer/innen. Kreisjugendring Neu-Ulm, Pfaffenweg 35, 89231 Neu-Ulm, Telefon (0731) 97759790, info@kjr-neu-ulm.de, www.kjr-neu-ulm.de.

„Hilfe und Engagement für Senioren“

Machen Sie mit, engagieren Sie sich!

Am 16. Januar 2014 veranstaltete die Gemeinde Bellenberg einen Informationsabend zum Thema „Hilfe und Engagement für Senioren“. Ziel der Veranstaltung war es, Bürgerinnen und Bürger als „Organisatoren“ bzw. Gründungsmitglieder eines entsprechenden Vereines bzw. einer entsprechenden Genossenschaft zu gewinnen. Am Ende der gut besuchten Veranstaltung haben sich bereits einige Interessenten gemeldet.

Sie hatten am 16. Januar 2014 keine Zeit, hätten aber Interesse?

Sie würden sich und Ihre Erfahrungen gern in einer Organisation einbringen, die sich Hilfe für ältere Mitbürger zur Aufgabe macht?

Dann melden Sie sich bis spätestens 21. Februar 2014 im Rathaus bei Frau Richter, Zimmer E 3, Telefon: 784-10, und helfen Sie mit bei der Gründung und späteren Tätigkeit einer entsprechenden Organisation. Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne jederzeit zur Verfügung.

Das erste Treffen der „Organisatoren“ findet am 13. März 2014 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal in der Ulmer Straße 2 statt. Wir freuen uns auf Sie! Engagieren Sie sich – für ein lebendiges Miteinander bis ins hohe Alter!

Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 12. März 2014, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.20 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.



Lothar Daiber feierte im Januar 2014 seinen 75. Geburtstag, zu dem ihm 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die herzlichsten Glückwünsche und Dankesworte für das ehrenamtliche Engagement als ehemaligen Gemeinderat und Vereinsvorstand überbrachte. Bild: Alois Vitzthum.



Unser Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft der Käpellesräuber von links nach rechts: Kassierer Andreas Mirschel, Schriftführerin Karin Hartl, 2. Vorsitzende Diana Hartl und 1. Vorsitzender Dieter Heidl.
Bild: Narro Bellamonte.

Mitgliederversammlung von Narro Bellamonte mit Neuwahlen

Am 15. November 2013 fand die Mitgliederversammlung von Narro Bellamonte im Schützenheim statt. Diana Hartl begrüßte die anwesenden Mitglieder und hielt anschließend die Totenehrung ab. Sie erwähnte, dass der Verein 24 Erwachsene und drei Kinder als Mitglieder zählt. Die Käpellesräuber nahmen an zahlreichen Umzügen teil wie in Illertissen, Au, Ronsberg, Vöhringen, Unterkamlach, Dietenheim und Kirchdorf und besuchte auch zwei Brauchtumsabende in Jedesheim und Bellenberg. Ebenfalls beteiligten sie sich beim Rathaussturm der Aumer Kröpf. Als Höhepunkt wurde im vergangenen Vereinsjahr ein Narrenbaum beim Rathaus gesetzt. Reißenden Absatz fand auch wieder die Narrenzeitung, die von allerlei kuriosen Aktivitäten aus der Umgebung berichten konnte. Bei der Versammlung wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Bei den Neuwahlen wurde als 1. Vorstand Dieter Heidl und als Stellvertreterin Diana Hartl gewählt. Ins Amt als Schriftführerin wurde Karin Hartl gewählt und als Kassierer Andreas Mirschel im Amt bestätigt.

Auch in dieser Faschingssaison nehmen die Käpellesräuber wieder an zahlreichen Umzügen teil. Der aktuelle Plan kann im Internet unter www.narro-bellamonte.de unter dem Punkt Aktuelles eingesehen werden.

Freundschaftsschießen mit den Holzheimer Schützen

Am Wochenende vor dem Jahreswechsel traten die Sportschützen des Schützenvereins Holzheim zur freundschaftlichen Begegnung beim Schützenverein „Pfeil“ Bellenberg an. In einem 20-Schuss-Wettkampf, den jeder Teilnehmer absolvieren musste, wurden die jeweils sieben besten Schießergebnisse jeder Mannschaft in die Wertung genommen, so dass sich zuletzt ein Ergebnis ergab, bei dem die „Pfeil“-Schützen mit 646 Gesamt-Ringen, gegenüber 635 Ringen der Holzheimer, den Sieg verbuchen konnten. Die besten Bellenberger Ergebnisse lieferten Siegmund Linder, 95 Ringe, Matthias Schuberth, 94 Ringe, und Berta Kanschack, 93 Ringe. Bei den Holzheimern waren dies Steffen Andelfinger, 97 Ringe, Manfred Eckle, 94 Ringe, und Jens Eckle, 92 Ringe. Beim gleichzeitig ablaufenden Vergleichskampf Luftgewehr Auflage mit je drei Schützen je Mannschaft, zogen dagegen die Holzheimer mit 292 Gesamt-Ringen, gegenüber 287 Ringen der Bellenberger, siegreich von den Schießständen. Insgesamt erfreulich war wieder die gute Beteiligung am Schießen und am freundschaftlichen Austausch, den die Sportfreunde zuletzt mit einer guten Brotzeit beendeten.

Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Im Februar findet in Bellenberg für die Bürgerinnen und Bürgern eine kostenfreie und neutrale Energieberatung im Rathaus statt. Bei der unabhängigen Beratung durch einen geprüften Energieberater der Regionalen Energieagentur Ulm können sich Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Bauherren ausführlich über energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, zu Förderprogrammen und erneuerbare Energien informieren.

Zum individuellen Beratungstermin sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mitgebracht werden.

Der Beratungsnachmittag findet am Montag, 17. Februar 2014, von 14 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus, statt. Weitere Termine werden bekanntgegeben.

Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung bis 13. Februar 2014 im Bürgerbüro, Telefon (07305) 7840, E-Mail: service@gemeinde-bellenberg.de.

Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Abdo De Basso | Ulmer Straße 2
89287 Bellenberg | Tel. 07306 9527030

Bellissimo

cafe . bistro

Öffnungszeiten:
Sonn- u. Feiertage
10.30 bis 14 Uhr u.
17.30 bis 23.30 Uhr
Di. + Mi. + Do.
17.30 - 23.30 Uhr
Fr. + Sa.
17.30 bis 1 Uhr

20% Rabatt

auf jede PIZZA zum Mitnehmen

QUALITÄT die einfach SCHMECKT!

ihre

METZGEREI HÖRMANN

in Bellenberg · Memminger Straße 8 · Telefon 07306.6343 · Fax 92 22 70

Zur Kommunion

- Bastelideen und Anleitungen für Einladungskarten/Tischdeko
- Große Auswahl von Wachsplatten und Papier

...finden Sie bei uns

Butterfly

Deko- und Schreibwaren
Bastelbedarf

- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 15. Februar 2014, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Freitag, 14. Februar 2014, in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 10. Februar 2014, bis Donnerstag, 13. Februar 2014, ab 14 Uhr unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

Kein Winterschlaf beim Fußballverein

Am 21. Dezember 2013 fand beim FV Bellenberg die Weihnachtsfeier statt. Nach der eher dürrtigen Beteiligung im Vorjahr, durfte Zweiter Vorsitzender Alois Renz dieses Mal sehr zur Freude des Vereins ungefähr an die 100 Mitglieder und Freunde mit seiner Ansprache begrüßen. Auch die Gemeinde war in Person von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller vertreten. Der scheidende Spielführer Johnny Schewetzky der aktiven Herren schilderte in seiner Rede die schwierige momentane Situation, machte aber auch Mut für die Rückrunde. Der Trainer der Damen, 'Aga' Yilmaz, konnte dagegen von einer erfolgreichen Vorrunde seiner ersten Mannschaft berichten, die in der Landesliga auf einem hervorragenden dritten Platz überwintert. Nach dem Singen einiger Weihnachtslieder und natürlich dem Vereinslied mit instrumentaler Unterstützung durch Norbert Klar, bedankte sich Vorsitzender Daniel Schönfeld zum Abschluss des offiziellen Teils bei allen Helfern, die sich das ganze Jahr über mit vollem Engagement um die Anliegen des FV Bellenberg kümmern. Zwei Wochen später fand dann schon das nächste Highlight beim FV Bellenberg statt, was leider durch das Wetter etwas in Mitleidenschaft gezogen wurde. Beim erstmals durchgeführten Winterzauber der Sportgaststätte Bellenberg sowie des FV Bellenberg kamen trotz widriger Witterungsverhältnisse rund 100 Besucher. Bei gemütlicher Atmosphäre durch Partymusik und mehrere Feuerstellen zwischen den Verkaufsständen, konnten die Besucher sich durch Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Grillwürste verköstigen. Aufgrund des Regens wurde kurzerhand der Fitnessraum als Aufenthaltsraum für die Anwesenden umfunktioniert. Der Höhepunkt für die kleinen Gäste war sicherlich die ca. 15-minütige Fackelwanderung durch Bellenberg. Etwa 20 Kinder nahmen daran teil. Abschließend ließen die Fußballer dann eine alte Tradition wieder aufleben. Zu Beginn des neuen Jahres luden sie zu einer Wurst- und Kranzverlosung in die Sportgaststätte Bellenberg ein. In gemütlicher Runde erwarben die Gäste dabei eifrig Karten, um anschließend auf ihr Glück bei der Ziehung durch die von anwesenden Kindern gespielten Glücksfeen zu hoffen. Trotz eher magerer Teilnehmerzahl durfte Spielleiter Arthur Aschmer am Schluss verkünden, dass aufgrund der tollen Spielfreude der Gäste alle Kränze, Schwarzwürste, Lyoner usw. an den Mann bzw. Frau gebracht wurden.

Wärmebildaufnahmen - Aktion verlängert

Die Erdgas Schwaben GmbH verlängert die Aktion der Infrarotaufnahmen bis Ende Februar 2014. Zum Preis von 159 Euro (Kunden von Erdgas Schwaben 109 Euro) können Sie Infrarotbilder Ihres Hauses anfertigen lassen. Diese Aufnahmen Ihres Hauses im Außenbereich geben wertvolle Hinweise auf mangelhafte Wärmeisolierung oder Wärmebrücken. Anmeldung bei Erdgas Schwaben GmbH, Sigrid Horn, Telefon (0821) 9002-326, oder E-Mail Sigrid.Horn@erdgas-schwaben.de.

Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft Bellenberg

Am dritten Adventswochenende fand in der Turn- und Festhalle die gut besuchte Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Von den Flötissimos (Blockflötenklassen) über die Jugendgruppe „Notenmafia“ bis hin zur Jugendkapelle BAB (Bellenberg-Au-Betlinshausen) waren die Jugendlichen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern gekommen. Bei Kaffee und Kuchen begann in der weihnachtlich dekorierten Halle der Nachmittag. Das Programm war angereichert mit musikalischen Beiträgen der einzelnen Gruppen, die ihr Können unter Beweis stellten. Eine humorvolle Weihnachtsgeschichte sowie ein lustiger Bildervortrag, der auf das vergangene Jahr zurückblickte, durften natürlich nicht fehlen. Das Highlight der Weihnachtsfeier war der Besuch vom Nikolaus und seinem Begleiter Knecht Ruprecht. Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch und konnte viel Positives über die Jungmusikerinnen und Jungmusiker berichten. Knecht Ruprecht hatte in seinem großen Sack für jeden Jungmusikanten ein Weihnachtsgeschenk dabei.

Im Rahmen der Jugendweihnachtsfeier konnte Jugendleiterin Karin Schwägerl vier Jungmusikerinnen für die bestandene D1 Bläserprüfung ehren und ihnen ihre Urkunde sowie die Anstecknadel überreichen. Für die bestandene Bläserprüfung in Bronze (D1) wurden Julia Aberel (Querflöte), Veronika Keilwerth (Saxophon), Verena Lork (Querflöte) und Lena Öfner (Trompete) geehrt.



Bild: Musikgesellschaft.

Kinder singen für Kinder

Die Bellenberger Music-Kids spenden 100 Euro beim Spendenmarathon für die Radio 7 Drachenkinder. Dieses Jahr sind über 259.000 Euro an Spenden gesammelt worden, eine tolle Leistung – und die Music-Kids sind ein Teil davon. Bild: Karin Bauer.



Neue Könige beim Schützenverein „Pfeil“ Bellenberg

Für die Saaldekoration zur Weihnachtsfeier haben die Schützen wieder einmal keinen Aufwand gescheut und so ließ sich zu den weihnachtlichen Klängen von Bernd Sailer und gemeinsam gesungenen Liedern der Trubel der Vorweihnachtszeit für eine Weile in stimmungsvoll beschaulicher Weise vergessen. Die Vorsitzende Roswitha Kern nannte in ihrer Ansprache einige Höhepunkte im zurückliegenden Vereinsjahr, wie den Vereinsausflug in das Bottwartal und das Jedermann-Schießen zu Gunsten der Hilfsorganisation LandsAid. Ihr Dank galt ihren Helfern und Unterstützern, die ihr während des Jahres wieder treu zur Seite gestanden sind. Besonderer Dank ging an Stefan Bathray und Christian Holley, die für ihre Treue und stets aktive Mithilfe geehrt wurden. Dritter Bürgermeister Norbert Frank dankte den Schützen für die stete Bereitschaft zur Kooperation mit der Gemeinde, so dass die Räumlichkeiten des Vereinsheimes auch wieder häufig für öffentliche Anlässe zur Verfügung gestellt wurden. Weiter trug er mit einer heiteren Weihnachtsgeschichte zum guten Gelingen der Feier bei. Hierzu leisteten auch der Jugendleiter Viktor Moser und der Jugend-schütze Tobias Leinicker ihre Beiträge.

Mit Spannung warteten die Schützen dann auf die Proklamation der neuen Könige, die beim vorausgehenden Weihnachtsschießen ermittelt wurden. Bei den Luftgewehrschützen errang Berta Kanschack mit einem 46,6-Teiler den ersten Platz vor Vizekönig Stephan Schuster mit einem 42,9-Teiler. Auf dem 3. Rang, mit einem 54,5-Teiler, folgte Simone Kienzle, der die Brezelkette umgehängt wurde. Luftpistolen-König 2014 wurde Rudolf Lehnhardt mit einem 45,4-Teiler. Nur knapp folgte auf dem zweiten Platz Josef Klenovsky mit einem 46,3-Teiler vor Gerd Hartmann, der mit einem 89,4-Teiler den 3. Rang belegte. Jugendkönig wurde Jonas Freimuth mit einem 88,6-Teiler vor Tobias Leinicker mit einem 166,0-Teiler. Bei der nachfolgenden Preisverteilung durften sich alle 41 Teilnehmer des Weihnachtsschießens ihrer Platzierung entsprechend an der Preis-tafel, die mit Naturalien bestückt war, bedienen.



Unser Bild zeigt von links die Schützenkönige: Luftpistole Rudolf Lehnhardt, Luftgewehr Berta Kanschack und Luftgewehr Jugend Jonas Freimuth. Bild: Schützenverein.



30-jähriges Dienstjubiläum von Kämmerin Lydia Schnatterer

Kämmerin Lydia Schnatterer feierte am 1. Januar 2014 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde. Sie ist die Leiterin des Fachbereiches „Finanzen und Besitz“. 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dankte ihr für die korrekte und zuverlässige Arbeit im Rathaus und auch bei den Gemeinderatssitzungen. Unser Bild zeigt Lydia Schnatterer (links) mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller.

Bild: Gemeinde.

Ausflug zum Mittelalter- und Weihnachtsmarkt in Esslingen

Im Dezember besuchten 22 Frauen des Kath. Frauenbundes den Mittelalter- und Weihnachtsmarkt in Esslingen. Neben einem traditionellen Weihnachtsmarkt bieten auf dem Mittelalter-Markt Händler in historischen Gewändern wie vor vielen hundert Jahren ihre Waren feil. An den Ständen stellten Handwerker, wie z. B. Schmied, Seiler, Korbflechter, Besenbinder und Filzer alte Handwerkskünste vor. Unser Bild zeigt die Frauen vom Kath. Frauenbund vor dem Eingang zum Mittelalter- und Weihnachtsmarkt.

Bild: Kath. Frauenbund.



Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund

Kindernotfallseminar

Inhalt dieses Seminars sind, neben den Besonderheiten der Bewusstseinsstörungen und der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Säuglingen und Kleinkindern, unter anderem auch Verhaltensregeln bei Vergiftungen, Verbrennungen, Stromunfällen, Pseudokrapp, Fieberkrämpfen und vieles mehr. Besonderer Wert wird auf die ausreichenden praktischen Übungen gelegt.

Termin: Samstag, 1. März 2014, Beginn 9 Uhr, beim ASB Senden, Lusthauserstraße 19. Kosten 40 Euro, Paare 70 Euro. Anmeldung erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs findet beim ASB wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg 10 - Teil 1: Freitag, 7. Februar 2014, 18 Uhr bis 21 Uhr; Teil 2: Samstag, 8. Februar 2014, 9 Uhr bis 17 Uhr.

Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de.

Ferienpaß 2014 Betreuer und Helfer gesucht

Die Planungen für den Ferienpaß im Jahr 2014 sind bereits angelaufen, doch noch fehlt es an Unterstützung im Team rund um Pascal Tursch und seinem Stellvertreter Maximilian Egerer. Gesucht werden kreative Köpfe, die bei den Vorbereitungen sowie in den beiden Ferienpaßwochen vom 4. bis 14. August 2014 dabei sein wollen. Um das Team zu vervollständigen, werden noch drei Betreuer und zwei Helfer benötigt. Als Aufwandsentschädigung bekommen Betreuer insgesamt 270 Euro und Helfer insgesamt 90 Euro für beide Wochen. Solltest du Interesse haben und mindestens 15 Jahre alt sein, dann melde dich einfach bei Pascal Tursch unter seiner Email-Adresse p.tursch@hotmail.de.



Zuviele Punkte in Flensburg?

**Jetzt anmelden zum Punkte-Abbau-Seminar (ASP)
Wir informieren Sie gerne!**

Fahrschule Berlinghof
www.fahrschule-berlinghof.de

Fahrschule Berlinghof
Vöhringen: Vöhlinstr. 7
Bellenberg: Ulmer Str. 1



Tel. 0177-5128743 - E-Mail: berlinghof@t-online.de

Wir kennen Ihre Immobilie schon. Vom Spazierengehen.

*Individuell.
Regional.
Glaubhaft.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Als Genossenschaftsbank sind wir in der Region verwurzelt und mit dem regionalen Immobilienmarkt bestens vertraut. Ob Hausbau oder Umzug - in einem ausführlichen Beratungsgespräch finden wir die passende Lösung für Sie. **Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung - bei Ihrer Geschäftsstelle Bellenberg der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG.**

www.rb-irg.de

Wir machen den Weg frei.





CITROËN

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90



Wir sind für Sie da...



APOTHEKEN DR. HENLE

St. Michael Apotheke – Vöhringen / Brunnen Apotheke – Bellenberg

Abnehmen und Wohlfühlen

Der Abnehmshake zur erfolgreichen Diät. Schützt den Muskel – geht ans Fett

450 g €26,95



Gute Konzentration

Gegen Vergesslichkeit und Alltagsstress. Für gesundes Älter werden.

120 Filmtabletten €59,99



Angebote gültig vom 01. – 15. Februar 2014

Apotheker Dr. Frank Henle

Telefon 07306 / 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 | 89287 Bellenberg

BellenbergAktuell 1/2014 11

Gottesdienstanzeiger der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.02.2014 bis 28.02.2014

Wir beten den Rosenkranz
vom 01. bis 15.2.2014 für unsere Familien,
vom 16. bis 28.2.2014 für unsere Kranken

Samstag, 01.02. 18:00 18:30	Samstag der 3. Woche im Jahreskreis Rosenkranz und Blasiussegen Vorabendmesse Maria Heinrich / Johann und Maria Hafner / Ottilie und Josef Sailer und Angehörige / Fanny Kleiner / Alexander Wund und Angehörige
Sonntag, 02.02. 9:00 9:30 10:15 Mittwoch, 05.02. 18:00 18:30	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kerzenopfer - Rosenkranz und Blasiussegen - Cantamus - Pfarrgottesdienst mit Kerzenssegnung anschließend Blasiussegen Johann und Cäcilia Würfel / Maria Prestel / Helene und Max Schuster / Josef Demel Männerfrühschoppen im Pfarrsaal Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania Rosenkranz Heilige Messe Verstorbene Rietzel - Dorschner / Anna und Otmar Müller und Angehörige / Familien Müller - Frank - Schmid
Samstag, 08.02. 18:00 18:30	Hl. Hieronymus Ämiliani u. hl. Josefine Bakhita Rosenkranz Vorabendmesse Centa und Maria Walter, Theresia und Johann Merk / Verstorbene Edel - Rendle / Franziska und Josef Aschmer und Kinder und Angehörige / Franz und Sonhilde Jäger und Angehörige / Walburga Ehm
Sonntag, 09.02. 9:00 9:30 17:30 Mittwoch, 12.02. 18:00 18:30	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz Pfarrgottesdienst Hermine Weis und Maria Wuchenauer / Ida und Werner Rapp / Aloisia Kraska / Heinrich Hiebl und Eltern / Josef Weikmann und Angehörige / Gabriel und Gertrud Kienle Weggottesdienst der Kommunionkinder Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis Rosenkranz Heilige Messe Adalbert Braig / Max und Sara Schweigart und Angehörige / Elisabeth und Peter Kolland und Angehörige
Samstag, 15.02. 18:00 18:30	Samstag der 5. Woche im Jahreskreis Rosenkranz Vorabendmesse PFGR-Wahl von 17.45 – 19.30 Uhr Mechthilde und Lorenz Zanker / Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz / Verstorbene Lettner - Schindler / Manfred und Adolf Braun
Sonntag, 16.02. 9:30	6. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Ko. f.d. Kirchen-Heizung Jugendband – PFGR-Wahl von 8.45 – 11.00 Uhr Familiengottesdienst Verstorbene Harder - Heil, / Eugen Paulus / Richard Haak / Verstorbene Familie Blum / Familie Almus - Pflüger, Theresia und Hans-Georg Müller
Mittwoch, 19.02. 18:00 18:30	Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis Rosenkranz Heilige Messe Erwin Konrad / Walburga und Alfons Priesnitz und Angehörige
Samstag, 22.02. 18:00 18:30	KATHEDRA PETRI Rosenkranz Vorabendmesse Lorenz und Sofie Nießer und Angehörige / Alfred Kast / Verstorbene Egerer - Badent / Karl Keilwerth und Angehörige
Sonntag, 23.02. 10:00 10:30 10:30	7. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal Pfarrgottesdienst Verstorbene Zeiler - Abfalg / Anton Kern / Johann Fischer, Ernst und Anna Heidi und Angehörige / Heinrich und Felizitas Vogt und Hans Prem / Erich, Emmi und Günther Köhler
Mittwoch, 26.02. 18:00 18:30	Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis Rosenkranz Heilige Messe Anton Frank und verstorbene Schödlbauer / Sofie und Lorenz Nießer / Walburga Ehm / Engelbert Windirsch und Angehörige

TERMINE PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Am Samstag, 15.2.2014, von 17.45 – 19.30 Uhr, und am Sonntag, 16.2.2014, von 8.45 – 11.00 Uhr, finden im Eingang zur Kirche die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Stimmzettelmuster mit den Kandidaten ab 25.1.2014 im Aushang der Kirche.

Senioren:

Donnerstag, 13.2. 14.00 Uhr – Pfarrsaal – Seniorennachmittag
Fasching: „Singen-Tanzen-fröhlich sein“
Donnerstag, 20.2. 15.00 Uhr – Pfarrsaal – Singkreis

Frauenbund:

Dienstag, 18.2. 14.30 Uhr – Frauenbundraum – Faschingsnachmittag

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr
Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Dienstag	9.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr

Meine Stimme.



Für Gott und die Welt kandidieren wählen gestalten

16. Februar 2014

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Austräger für Bellenberg Aktuell gesucht

Unser Bellenberg Aktuell wird von den Bellenberger Bürgerinnen und Bürgern immer wieder gern gelesen. Die Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter vom Iller Anzeiger merken dies an den Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger, wenn mal keins im Briefkasten war. Um dies zu ändern, wollen wir helfen, nach Austrägern zu suchen (gerne auch aushilfsweise). Wenn Sie Zeit und Lust haben, einmal im Monat das Bellenberg Aktuell auszutragen, melden Sie sich bitte beim Iller Anzeiger, Telefon 96800, oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Rechtsteiner, Telefon 78452.

Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Jahreslosung 2014
Gott nahe zu sein ist mein Glück
Psalm 73,28

Sonntag, 09.02. Letzter Sonntag nach Epiphania
Predigtgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen
10.30 Uhr **Evang. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 16.02. Septuagesimae
Abendmahlsgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 23.02. Sexagesimae
Predigtgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
10.30 Uhr **Evang. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 02.03. Estomihi
Predigtgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 09.03. Invokavit
Predigtgottesdienst
09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche
10.30 Uhr **Evang. Gemeindehaus Bellenberg**

**weitere Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen-Bellenberg-Illerberg
Im Evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen**

Gemeindeabend Dienstag, 04.02., 19.30 Uhr
Seniorenkreis Donnerstag, 06.02., 14.30 Uhr

Monatsspruch Februar
Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.
Epheser 4,29

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen
Montag bis Donnerstag, 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580, pfarramt.voehringen@elkb.de
www.evangelisch-kirche-voehringen.de

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vöhringen Februar 2014

Sonntag, 02.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Geheimnis Gottes: Jesus Christus</i>
Mittwoch, 05.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Wir bleiben beim Herrn!</i>
Sonntag, 09.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Altes loslassen!</i>
Mittwoch, 12.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Das Dienen Christi</i>
Sonntag, 16.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Unser Ja</i>
Mittwoch, 19.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst <i>Tätige Liebe</i>
Sonntag, 23.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst <i>Das Evangelium – universal</i>
Mittwoch, 26.02.	20:00 Uhr	Gottesdienst - <i>Das Netz der Liebe</i>

Änderungen vorbehalten



Gemeindevorsteher:
Christian Arnold
0731 - 71884127
Arnold.cs@t-online.de
Industriestraße 15, 89269 Vöhringen
voehringen.nak-memmingen.de

VHS-Programmheft erscheint

Das neue Programmheft 2014 der VHS im Landkreis Neu-Ulm liegt seit Mitte Januar 2014 in allen Rathäusern sowie Banken und Sparkassen im Landkreis Neu-Ulm aus. Es bietet insgesamt 765 Veranstaltungen in 6 Fachbereichen und ist damit so umfangreich wie noch nie. Die online-Version des Frühjahrsprogramms 2014 steht ab sofort unter www.vhs-neu-ulm.de im Internet. Anmeldungen sind von dort aus direkt möglich.

Weihnachtsreiten 2013

Am zweiten Advent fand in der festlich geschmückten Reithalle des Reitstalls Schewetzky ein buntes Showprogramm von Reitschülern aller Altersklassen statt. Begonnen wurde dieses Programm mit einer Elfenformation der Jüngsten auf den Shetlandponys. Weiter ging es mit einer Nikolausquadrille zu sechst auf den Schulponys. Unter einer Quadrille versteht man das dressurmäßige Reiten von vier oder mehr Reitern, welches in Abteilung und paarweise so gestaltet wird, dass sich für das Publikum schöne Figuren ergeben. Es folgte eine weitere Quadrille, geritten von sechs Schneemännern, bei der ebenfalls Schulponys, aber auch schon Schulpferde präsentiert wurden. Vier Reiter führten außerdem eine Springquadrille über kleine Hindernisse vor. Highlight des Tages war eine Quadrille von acht Engeln, welche für die Zuschauer ein himmlisches Vergnügen zum Ansehen war. Zudem wurde auch das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ aufgeführt. Außerdem sorgte die Showeinlage „Wild, wild West“ für Unterhaltung: Hierbei traten die Männer zusammen mit den Ponys in Aktion und sorgten für viele Lacher und gute Stimmung. Auch die Hunde kamen bei einem Agility Wettbewerb zum Einsatz, den Lisa Hägele mit Charly gewann. Zu guter Letzt kam der Nikolaus zu Besuch, der kleine Geschenke an die Kinder verteilte. Alles in allem war der Nachmittag sehr gelungen, die vielen Zuschauer waren begeistert und die Mühe von Katharina und Steffi Schewetzky, die die Showeinlagen mit den Reitern einstudiert hatten, hatte sich auf jeden Fall gelohnt.

Der PSV Bellenberg nutzte diesen Rahmen außerdem für einen guten Zweck: Reitschüler und deren Mütter hatten fleißig Plätzchen gebacken, die in kleine Päckchen verpackt, an diesem Tag verkauft wurden. Der Erlös aus über 90 verkauften Päckchen kommt dem Projekt „Eine Schule für Eldoret/Kenia“ zu Gute, das sich für Waisen und Kinder hilfsbedürftiger Familien einsetzt. Es wird geleitet von Sylvia Rohrhirsch aus Bellenberg und Felix Limo aus Eldoret.



Unser Bild zeigt die Mitwirkenden der Showeinlage von links nach rechts: Bernd Rieger mit Pony Speedy, Hans Richter mit Pony Moritz, Markus Schmid mit Pony Bruno, Matthias Huber mit Pony Winnetou und Josef Örtl mit Pony Lissy.

Bild: Pferdesportverein.



Nachtrag zur Christbaumausstellung 2013

Während und nach der Christbaumausstellung in Bellenberg hat der Obst- und Gartenbauverein seinen selbstgebastelten Christbaumschmuck zum Verkauf angeboten. Dabei wurden insgesamt 260 Euro eingenommen. Dieser Betrag wurde am 19. Dezember 2013 in Ulm dem Hospiz Ulm e.V. als Spende übergeben. Im Hospiz Ulm finden Sterbende und Angehörige einen ruhigen Ort und liebevolle Begleitung. Das Haus dient als Anlaufstelle für Menschen, die sich mit dem Thema Tod, Trauer und Abschiednehmen auseinandersetzen müssen. Ein herzliches Danke allen Bastlern und Spendern, die diese Spende an das Hospiz Ulm möglich gemacht haben. Unser Bild zeigt den Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereines Gunther Shelley mit Sigrid Markmiller, Schatzmeisterin Hospiz Ulm e.V., bei der Spendenübergabe.

Bild: Obst- und Gartenbauverein.

Konzertabend der Musikgesellschaft

Schon zum 38. Mal fand am ersten Weihnachtsfeiertag das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg in der gut besetzten Turn- und Festhalle statt. Der am Beginn des Konzertes platzierte weihnachtliche Teil wurde von der Stubenmusik Vöhringen und einem Blechbläserquintett der Musikgesellschaft gestaltet. Zwischendurch erzählte Harald Hakenberg eine Weihnachtsgeschichte. Zum Abschluss erklang „Stille Nacht, Heilige Nacht“, bei dem die Zuhörer einfühlsam mitsangen. Im Anschluss daran versammelte Dirigent Andreas Schlegel sein komplettes Orchester um sich und eröffnete das Konzert mit der „Fanfare Festive“, der eine Zusammenstellung von italienischen Liedern aus bekannten Opern namens „Viva Belcanto“ folgte. Mit den beiden Stücken „Spaßvogel-Variation“, ein Solostück für Querflöte, das Sabrina Botzenhart mit Bravour meisterte und „A Day of Hope“ verabschiedete sich die Musikgesellschaft in die Pause.

Zu Beginn des zweiten Konzertteils meldete sich der Klangkörper mit „Toccata in D minor“ eindrucksvoll zurück. Die Komposition für Orgel von Johann Sebastian Bach brachten die Musikerinnen und Musiker moderner gestaltet zur Aufführung. Weiter ging es mit einem Medley von Robbie Williams: „Swing when you're winning“. Mit „Gentlemen of Music“ und „Freetime“ wurden die vielfältigen klanglichen Möglichkeiten eines modernen Bläserorchesters aufgezeigt. Diese beiden Kompositionen bildeten auch den Abschluss des Konzertabends. Natürlich hatten die Musiker nach anhaltendem Beifall noch zwei Zugaben auf den Notenpulten liegen. Der Marsch „Furchtlos und Treu“ und die gefühlvolle Ballade „Bergwerk“ waren dann der endgültige Konzertausklang.

Im Rahmen des Konzertes wurden Schlagzeuger Siegbert Stöhr und Dirigent Andreas Schlegel von der Musikgesellschaft verabschiedet. Anschließend feierten die Musiker mit ihren Gästen den gelungenen Konzertabend.



Die Musikgesellschaft Bellenberg mit Dirigent Andreas Schlegel und der Solistin Sabrina Botzenhart. Bild: Musikgesellschaft.



Erstmals haben Kinder vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ den Christbaum in der Bellenberger Hauptstelle der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG geschmückt. Voller Eifer gestalteten die Kinder den Weihnachtsbaum zu einem wahren Prachtstück. Nach vollbrachter Arbeit durften sich die fleißigen Helfer dann erstmal mit Lebkuchen und Kinderpunsch stärken, den Geschäftsstellenleiter Joachim Fuchs bereitstellte. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Nadine dos Santos (Erzieherin), Kinder des Kindergartens, Andreas Parschan (Stellvertretender Geschäftsstellenleiter) und Joachim Fuchs (Geschäftsstellenleiter). Bild: Raiffeisenbank.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t) – Preise gültig ab 01.01.2014. Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 22. März 2014, Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,-- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm. Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden! Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter: www.hobbybaecker.de

Hobby BACKER
www.hobbybaecker.de

Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Bellenberg.
Da kaufe ich ein.

... weil ich mir weite Wege spare.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2014

In der Gemeinde Bellenberg wurden zuletzt im Jahr 2008 die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 350 v. H. festgesetzt. Der Gemeinderat hat diese Hebesätze mit Beschluss vom 14.11.2013 bestätigt. Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Steuermessbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der derzeit gültigen Fassung, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 in der zuletzt mit dem Hebesatz von 350 v. H. veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Bellenberg, Memminger Straße 7, 89287 Bellenberg, einzulegen.

Aufforderung zur Grundsteuerzahlung

Im Jahr 2014 wird am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, und für die Jahreszahler am 1. Juli die Grundsteuer zur Zahlung fällig: Die Höhe der jeweiligen Rate geht aus Ihrem letzten Grundsteuerbescheid hervor. Für Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Steuermessbetrag) sich nicht geändert hat, versendet die Gemeinde Bellenberg keine Grundsteuerbescheide für das laufende Jahr. Ein wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Soweit vom Steuerpflichtigen ein SEPA-Mandat (früher Einzugsermächtigung) erteilt worden ist, werden die Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt vom Konto abgebucht. Wenn Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen und die Grundsteuer selbst überweisen, leisten Sie Ihre Zahlungen unter Angabe der auf Ihrem Bescheid ausgewiesenen PK-ZAD-Nr. zu den angegebenen Fälligkeitsterminen bitte nur auf das Konto des Zweckverbandes gemeindliche Datenverarbeitung bei der Raiffeisenbank Ulm-Biberach eG, IBAN: DE92 6309 0100 0711 0000 00, BIC: ULMVDE66XXX. Überweisen Sie bitte nicht auf ein Girokonto. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Mahnung bitten wir um Beachtung der Steuertermine.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 13. Februar 2014, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Lustig sein, singen, tanzen und lachen bei der Faschingsunterhaltung mit Ernst Heidl.

Singkreis

Alle, die gerne in der Gemeinschaft Volkslieder, Marienlieder oder Evergreen singen, sind herzlich in den Pfarrsaal eingeladen. Termin: Donnerstag, 20. Februar 2014, 15 Uhr.

Einladung zur Mitgliederversammlung des ASV Bellenberg

Der Athletiksportverein lädt alle Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung am 7. März 2014, 19.30 Uhr, in die ASV-Halle ein. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen die Berichte der Abteilungsleiter und Ehrungen auf der Tagesordnung. Wünsche und Anträge können bis 28. Februar 2014 beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Schrappe eingereicht werden.

**Lesen auch Sie regelmäßig
Bellenberg Aktuell!**

2013 - ein Jahr der Senioren

Der Katholische Seniorenkreis kann wieder einmal auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Das Thema im Januar lautete: „Wir fangen an!“ Leiterin Gisela Studer weckte vor allem die Hoffnung auf ein schönes und gemeinsames Jahr mit Geschichten, Liedern und Gedichten. Das Leben kann so schön sein! - damit sollte so manche Traurigkeit in den Hintergrund gedrängt werden. Das Februartreffen stand ganz im Zeichen des Faschings. Mit Ernst Heidl ging es rund im Pfarrsaal. Den Höhepunkt bildete der Strumpfhosentanz der Gymnastikgruppe, bei dem kein Auge trocken blieb. Der obligatorische Einkehrtag im März fand im Kloster Laupheim statt. Prof. Dr. Ludwig Mödl und Frau Dr. Irmgard Jehle aus München gestalteten ihn sehr nachhaltig mit Vorträgen und Gottesdienst. Wie wichtig Gesundheit ist, darauf legte im April Apotheker Dr. Frank Henle großen Wert. „Ich achte darauf“ war sein Thema. Hierbei ging es in erster Linie nicht um Medikamente, sondern um die persönliche Lebensgestaltung. Im Wonnemonat Mai war der Frühling endlich da. Gisela Studer nahm dies zum Anlass, auf diese besonders wichtige Jahreszeit einzugehen. Die Natur erwacht und der Mensch blüht auf. Am 23. Mai fand auch eine Maiandacht in der alten Kirche statt, gestaltet von Gisela Studer extra für die Senioren. Man braucht auch Glückshormone. Aus diesem Grund stand „Schokolade“ als Thema im Mittelpunkt des Juni-Treffens. Gisela Studer berichtete über die Herkunft, Entstehung, Herstellung und Bedeutung dieser süßen Verführung. Ein weiteres Thema war der Hl. Antonius – auch „Schlamper-Toni“ genannt. Am 20. Juni startete man zu einem Ganztages-Ausflug auf die Insel Reichenau. Bei einer Inselrundfahrt erklärte der örtliche Reiseleiter sehr eindrucksvoll, dass die Reichenau nicht nur als Gemüseinsel von Bedeutung ist, sondern auch viel Geschichtliches und Kulturelles zu bieten hat. So mancher Teilnehmer war bis dahin noch nie auf dieser Insel und war sehr angenehm überrascht. Den Abschluss des ersten Halbjahres bildete das Sommerfest im Pfarrgarten bei angenehmen Temperaturen. Mitgestaltet wurde dieser Nachmittag von der Musikgruppe „Herbstwind“.

Nach der Sommerpause hieß das Thema im September „Stein und Kreuz“. Gisela Studer ging darauf ein, dass so manchem im Leben so mancher Stein in den Weg gelegt wurde. Im Laufe von Jahrzehnten kann da schon ein kleiner Steinhäufchen zusammenkommen. Das Kreuz soll Zeichen sein, dass sich vieles zum Guten wendet. Aus diesem Grund stand auf jedem Tisch ein kleiner Steinberg mit einem Holzkreuz darauf – eine Nachbildung des Cruz de Ferro, dem großen Steinkreuz auf dem Jakobusweg. Den Oktober gestaltete die Sparkasse Bellenberg mit dem Physiotherapeuten Herrn Amann. „Fitness im Alter“ war sein Referat. Auch im etwas fortgeschrittenen Alter ist körperliche Vitalität eine Grundvoraussetzung für ein zufriedenes Leben. Pfarrer Johann Huber machte im November deutlich, dass man öfter im Leben Abschied nehmen muss von Realität und Gewohnheit. Auch in unserer Pfarrei wird sich dies zeigen, wenn Pfarrer Johann Huber in den Ruhestand gehen wird. Am Nikolaus-Tag wurde der „Hl. Berg Oberschwabens“, der Busen, besucht. Nach einer Messe konnte jeder Teilnehmer sich noch auf dem Weihnachtsmarkt in Biberach umsehen. Der letzte Seniorennachmittag war geprägt vom Advent, der Erwartung des Weihnachtsfestes. Neben zahlreichen Ehrengästen begrüßte Gisela Studer Gabi Kurz und ihre Schwester Karin Stecker, die den Nachmittag mit Zither und Hackbrett musikalisch umrahmten. Mit diesem besinnlichen Nachmittag konnte ein schönes Seniorenjahr zum Abschluss gebracht werden.

Ihr Weg zum Fachabitur und Abitur

Ihr Weg zum Fachabitur und Abitur in den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Gesundheit über die Fachoberschule für Interessenten mit mittlerem Schulabschluss und Berufsausbildung oder Berufserfahrung.

Am Samstag, 1. Februar 2014, 9 Uhr bis 15 Uhr, findet ein Informationstag statt. An diesem Termin werden Sie über das Bildungsangebot informiert. Zeitplan siehe www.fos.neu-ulm.de. fosbos neu-ulm, Berufliche Oberschule Neu-Ulm, Memminger Straße 48, 89231 Neu-Ulm, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm, Telefon (0731) 97816-0.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 18. Februar 2014, 14 Uhr, zur Faschingsunterhaltung in das Rot-Kreuz-Haus ein.

VHS-Vorträge und Kurse in Bellenberg

Das Beste aus dem Wilden Westen: Burger, Steaks & Co.

Das Essen in Amerika ist so bunt gemischt wie seine Bevölkerung. Also schwingen Sie mit Sabine Schneider den Kochlöffel! In gemütlicher Runde verspeisen Sie Ihre Kreationen und plaudern über das eine oder andere Küchengeheimnis. Zum Abschluss gibt's noch ein Gläschen „Feuerwasser“.

Der Kochkurs wird von Sabine Schneider, ärztlich geprüfte Ernährungsberaterin, am Dienstag, 25. Februar 2014, 18 Uhr bis 21.30 Uhr, in der Schulküche der Lindenschule, geleitet. Die Kursgebühr beträgt 27,10 Euro (Auslagen in Höhe von 16 Euro für Rezeptmappe, Lebensmittel, Aperitif, Wein und Wasser sind in der Kursgebühr enthalten). Begrenzte Teilnehmerzahl 16 Personen.

Lebensmittelkosten: Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer/innen einverstanden, dass bei Fernbleiben vom Kurs - siehe allgemeine Geschäftsbedingungen - auch die Materialkosten abgebucht werden können. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Rücken- und Beckenbodengymnastik

Der Kurs findet an 12 Abenden montags vom 10. März bis 23. Juni 2014, 18 Uhr bis 19 Uhr, mit Birgit Karg, Krankengymnastin, im Gymnastikraum der Lindenschule statt. Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Personen. Kursgebühr 48 Euro.

Kräftigung und Stabilisierung der Körpermitte mit abwechslungsreichem ganzheitlichem Training. Bitte eine Matte mitbringen. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Schnelles aus der Pfanne

Der Kochkurs findet unter der Leitung von Doris Reiter am Montag, 10. März 2014, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Schulküche der Lindenschule statt. Kursgebühr 19,60 Euro (keine Ermäßigung). Auslagen in Höhe von 7 Euro sind in der Kursgebühr enthalten. Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Personen.

Neue Ideen für den Alltag, die nicht viel Zeit brauchen. Gemüse mit Fleisch oder Fisch und Beilagen. Bitte mitbringen: 2-3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen und ein Getränk.

Lebensmittelkosten:

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer/innen einverstanden, dass bei Fernbleiben vom Kurs - siehe allgemeine Geschäftsbedingungen - auch die Materialkosten abgebucht werden können. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Walzer und Fox – Brautpaarkurs

Ein Angebot für Brautleute, Nächste, Eltern, Schwiegereltern und alle, die mit Walzer und Discofox die ersten Schritte auf dem Parkett wagen wollen.

Dieser Tanzkurs findet unter der Leitung von Robert und Claudia Harder an drei Abenden donnerstags vom 13. März bis 3. April 2014, 19 Uhr bis 20 Uhr, im Foyer der Lindenschule, statt. Kursgebühr 38,50 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Wir bauen ein Wildbienenhotel für unseren Garten

Dieser Kurs findet am Mittwoch, 26. März 2014, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, unter Leitung von Otmar Moritz, im Werkraum der Lindenschule statt. Die Kursgebühr beträgt 11,40 Euro (Auslagen in Höhe von 10 Euro bitte im Kurs direkt an den Kursleiter zahlen). Begrenzte Teilnehmerzahl: 10 Personen.

Unsere Obstbäume benötigen Honigbienen für die Blütenbestäubung. Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge etc., sind ebenfalls wichtige Blütenbestäuber, die aber nicht mehr genügend Möglichkeiten für den Bau ihrer Brutröhren vorfinden.

Unter Anleitung von Otmar Moritz, der schon auf der Landesgartenschau Neu-Ulm mit vielen Musterkästen vertreten war und dessen Wildbienenhotels schon bis nach Österreich gereist sind, wollen wir ein kleines Wildbienenhotel für unseren Garten bauen. Otmar Moritz bringt das vorbereitete Material (Holz, Füllmaterial, Leim usw.) mit.

Afrikanischer Trommelworkshop

Jürgen Langer, Trommellehrer, leitet den Workshop am Dienstag, 18. März 2014, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, im Musikraum der Lindenschule. Kursgebühr 35 Euro (keine Ermäßigung). Auslagen für Übungsdjemben, Notenmaterial und Übungs-CD sind in der Kursgebühr enthalten. Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Personen.

Jeder der schon einmal eine Gruppe afrikanischer Trommler miterleben durfte oder selbst schon einmal getrommelt hat, kann die Fas-

zination verstehen, die von diesem Instrument ausgeht. Der Trommellehrer Jürgen Langer aus Waltenhausen bietet einen Trommel-Schnupperworkshop an. Hier werden traditionelle westafrikanische Rhythmen kennengelernt und gemeinsam getrommelt. Das mehrstimmige Spielen auf Djemben (kelchförmige Trommeln mit Ziegenfell bespannt) und Dundus (fassförmige Basstrommeln) wird ganz ohne Vorkenntnisse erlernt - es sind hierzu keine Notenkenntnisse erforderlich. Der Kursleiter ist selbst begeistert vom Zauber und der Energie afrikanischer Rhythmen und versteht es, diese Begeisterung an die Kursteilnehmer weiter zu geben.

Die Teilnehmer bekommen bei Bedarf eine Leihdjembe zur Verfügung gestellt (gerne können auch eigene Trommeln mitgebracht werden - bitte bei der Anmeldung angeben). Darüber hinaus erhält jeder eine Übungs-CD und entsprechendes Notenmaterial mit den erlernten Rhythmen. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Burnout

Thomas Werdich und Sabine Kindermann, Therapeuten BEEGO Burnout Prävention, leiten diesen Vortrag mit einem anschließenden kleinen Workshop am Dienstag, 18. März 2014, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, im Foyer der Lindenschule. Eintritt (Barzahlung vor Ort): 12 Euro, Paare 18 Euro.

Ein Burnout-Syndrom bzw. Ausgebranntsein ist ein Zustand ausgesprochen emotionaler Erschöpfung mit reduzierter Leistungsfähigkeit. Es kann als Endzustand einer Entwicklung bezeichnet werden, die mit idealistischer Begeisterung beginnt und über frustrierende Erlebnisse zu Desillusionierung, Apathie, psychosomatischen Erkrankungen und Depression bis hin zu Aggressivität und einer erhöhten Suchtgefahr führt.

Inhalte:

1. Entstehung von Burnout (Stress und Unterscheidung von positivem und negativem Stress)
2. Darstellung der Möglichkeiten von Burnout-Prävention in Theorie und Praxis
3. Werkzeuge zur Einschätzung und Optimierung der persönlichen Situation

Ein lebendiger Abend, der Möglichkeit zum Austausch gibt, Fragen beantwortet und Werkzeuge für den Alltag an die Hand gibt. Weitere Informationen über www.be-ego.de. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Familienrecht: Was kommt bei einer Scheidung auf mich zu?

Der Vortrag klärt zunächst die juristischen Voraussetzungen einer Scheidung und Möglichkeiten einer Härtefallscheidung, befasst sich danach mit dem Versorgungsausgleich (Stichwort: „Rente“), den Kindschaftssachen (Sorgerecht, Umgangsrecht) und dem Unterhalt (Kindesunterhalt, Trennungsunterhalt, nachehelicher Unterhalt). Abschließend geht es dann ums Geld - der Vermögensauseinandersetzung (Ehewohnung, Hausrat, Zugewinnausgleich) den entstehenden Kosten fürs Gericht und den Rechtsanwalt und eine mögliche Verfahrenskostenhilfe. Aufgrund des Umfangs der Thematik kann nur ein Überblick über die einzelnen Themen gegeben werden.

Rechtsanwalt Klaus Knopf hält diesen Vortrag am Dienstag, 1. April 2014, 20 Uhr bis 21.30 Uhr, im Foyer der Lindenschule. Eintritt (Barzahlung vor Ort) 5 Euro, 4 Euro (ermäßigt), Paare 8 Euro.

Vogelzug im Frühjahr

Am Sonntag, 6. April, 2014, 8.30 Uhr bis 11 Uhr, findet in Zusammenarbeit mit dem Vogelschutzbund eine Beobachtung von Zug- und sonstigen Vögeln am Illerstausee bei Lauterach statt. Treffpunkt 8.30 Uhr am Rathaus.

Gefiederte Untermieter

Am Donnerstag, 24. April 2014, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, findet in Zusammenarbeit mit dem Vogelschutzbund im Sportheim ein Vortrag von Stefan Böhm über Gebäudebrüter statt.

Einige Vogelarten nutzen die Bauten der Menschen als Ersatzbrutplatz für natürliche Höhlen und Nischen.

„Christophs Experimente“

Keiner kennt Christoph Biemann - jeder kennt Christoph von der „Sendung mit der Maus“. Als Auftakt zur Ausstellung „Mathematikum“ kommt Christoph nach Bellenberg und zeigt „Christophs Experimente“:

Er erzählt von den Experimenten der Steinzeitmenschen, den alten

Griechen und zeigt ein Experiment mit einem Ballon und springenden Papierschnipseln, das erste Experiment, bei dem es um Elektrizität ging. Dann folgen Experimente, bei denen es um die Kraft der Luft geht, also das mit dem Wasserglas, das Ei in der Flasche und die Brausepulverrakete. Nach der Pause folgt ein Ausflug zu Gedankenexperimenten. Dazu liest Christoph entweder die Geschichte „Das Mädchen im Zug“ vor oder er erzählt von Christoph Kolumbus. Danach geht es um Experimente in der Zukunft und zur Gehirnforschung.

Dieser Vortrag findet am Sonntag, 4. Mai 2014, 18 Uhr bis 19.30 Uhr, im Foyer der Lindenschule, statt.

Weitere Informationen über www.mauschristoph.de. Anmeldung bei der VHS erforderlich!

Vogelstimmenführung

Zur Exkursion zur „Stunde der Gartenvögel“ mit Hubert Ilg wird am Sonntag, 4. Mai 2014, 9 Uhr bis 12 Uhr, eingeladen. In den Kleingartenkolonien bei der Gaststätte „Jakobsruhe“ belauschen und beobachten wir unsere heimische Vogelwelt. Eine gute Gelegenheit, viele Vogelarten kennenzulernen. Treffpunkt 8.30 Uhr Rathaus, 9 Uhr Parkplatz der Gaststätte „Jakobsruhe“ Neu-Ulm.

Menü im Frühjahr

Der Kochkurs findet am Montag, 5. Mai 2014, 18.30 Uhr bis 22 Uhr, unter Leitung von Doris Reiter, in der Schulküche der Lindenschule, statt.

Abwechslungsreiche Speisenfolge mit dem neuen Gemüse und den Salatvariationen des Frühlings. Bitte mitbringen: 2 - 3 Geschirrtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen und ein Getränk. Kursgebühr 22,70 Euro (keine Ermäßigung). Auslagen in Höhe von 8 Euro sind in der Kursgebühr enthalten. Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Personen.

Lebensmittelkosten:

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer/innen einverstanden, dass bei Fernbleiben vom Kurs - siehe allgemeine Geschäftsbedingungen - auch die Materialkosten abgebucht werden können. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Wanderausstellung:

„Mathematikum - Mathematik zum Anfassen“

Die Ausstellung findet 13 Tage, vom 5. Mai bis 17. Mai 2014, statt. Eintritt 2 Euro.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 15 Uhr - 19 Uhr; Samstag/Sonntag: 10 Uhr - 17 Uhr, täglich von 15 Uhr - 17 Uhr fachliche Betreuung durch Kursleiter der VHS.

„Mathematik zum Anfassen“ – unter diesem Titel werden seit 1994 Ausstellungen veranstaltet, in denen Besucher mathematische Phänomene direkt erleben können und so einen neuen Zugang zur Mathematik erhalten. Mathematik zum Anfassen wählt nicht den Weg über die mathematische Sprache – die ja für die meisten Menschen ein Horror ist – auch nicht den Weg über Computersimulationen, sondern stellt den Besuchern interaktive Exponate zur Verfügung. Die Besucher führen einzeln oder in Gruppen Experimente durch und erforschen eigenständig mathematische Phänomene. Es geht um ein Begreifen mit Hand, Kopf und Herz. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, entdecken an sich selbst den Goldenen Schnitt, schauen einem Kugelwettrennen zu, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr. Die Ausstellung ist mit bescheidensten Mitteln aus der Arbeit mit Studierenden entstanden, hat sich aber stürmisch zu einer gefragten Wanderausstellung entwickelt. In bislang über 400 Ausstellungen haben sich mehr als 1 Million Besucher von diesem Zugang zur Mathematik begeistern lassen.

„Mathematik zum Anfassen“ ist die Wanderausstellung des Mathematikums in Gießen (www.mathematikum.de). Die Ausstellung ist selbsterklärend, d. h. sie kann ohne weitere fachliche Betreuung von Jedermann besucht werden.

Anmeldung für Gruppen/Schulklassen über die Lindenschule Bellenberg, Telefon 6825.

Naturjuwel „Federsee“

Zur Exkursion zu einem der ältesten und wertvollsten Naturschutzgebiete Deutschlands mit einer einmaligen Vogelwelt wird am Sonntag, 18. Mai 2014, 7 Uhr bis 10 Uhr eingeladen. Treffpunkt 7 Uhr am Rathaus.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

. . . weil ich Bekannte treffe.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinanderfolgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Boys' Day beim DEB in Ulm

Schüler erhalten praktischen Einblick in Zukunftsberufe

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Ulm lädt am Donnerstag, 27. März 2014, zum bundesweiten Boys' Day ein und will Jungen auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen. Als besonders „männlich“ gelten Gesundheits- und Sozialberufe oft nicht. Dabei bietet der deutliche Mangel an (männlichen) Nachwuchskräften in diesen Arbeitsfeldern gerade für Jungen gute Chancen, in den Beruf zu starten. Ganz praxisnah wird den Schülern zum Boys' Day die Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken, als auch das Berufswahl-Blickfeld zu erweitern.

Gemeinsam mit zahlreichen Auszubildenden gewährt das DEB in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr einen Einblick in die PTA-Ausbildung. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen, z. B. beim Mikroskopieren oder der Durchführung von chemischen Nachweisen, können sich die Teilnehmer praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter der Telefonnummer (0731) 20586690 wird gebeten. Weitere Informationen unter: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Staatlich genehmigtes privates Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen/Assistenten, Maybachstraße 15, 89079 Ulm, Telefon (0731) 20586690, Fax (0731) 20586699, E-Mail: ulm@deb-gruppe.org, im Internet: www.deb.de, oder www.clevere-zukunft.de.

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



NU

Landkreis Neu-Ulm
Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Möchten Sie Familien als Paten unterstützen?



Der Arbeiter Samariter Bund Neu-Ulm startete im Herbst 2013 gemeinsam mit Fachstellen aus dem Landratsamt Neu-Ulm, nämlich dem Fachbereich Jugend und Familie, der Koordinierungsstelle Kinderschutz und der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ das neue Projekt „Familienpaten“.

Ziel einer Patenschaft ist es, Familien und Alleinerziehende zu unterstützen, wenn diese in Situationen geraten, in denen die eigenen Kräfte nicht ausreichen, um alle Alltagsaufgaben zu bewältigen. Dann helfen ehrenamtliche Patinnen und Paten, indem sie mit diesen Familien für etwa 3 Stunden pro Woche zusammen arbeiten. Familienpaten werden zu Ansprechpartnern; sie unterstützen zum Beispiel bei Behördengängen, der Kinderbetreuung und Hausaufgabenhilfe.

Bei ihrem Engagement werden die Familienpatinnen und-paten fachlich begleitet und unterstützt.

Wenn Sie aus Ihrer eigenen Familiengeschichte Erfahrung, Kompetenz und Geduld mitbringen und dazu noch Lust haben, sich emotional und aktiv auf das lebendige Miteinander einer Familie einzulassen, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns:

Freiwilligenagentur „Hand in Hand“
Landratsamt Neu-Ulm, Kantstr. 8
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/7040-475 / Fax. 0731/7040-671
E-Mail: freiwilligenagentur@lra.neu-ulm.de
www.freiwilligenagenturNU.de

Arbeiter Samariter Bund KV Neu-Ulm
Marion Kalokerinos
Kordinatorin für Familienpaten
Lange Straße 20 – 89257 Illertissen
Tel. 07303/900558 / Fax. 07303/903638
E-Mail: m.kalokerinos@asb-nu.de



Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 12. Dezember 2013 und vom 9. Januar 2014

Parkplatzsituation in der Schönebergstraße

Die Verwaltung war vom Gemeinderat beauftragt worden, für das Parken in der Schönebergstraße ein Konzept zu entwickeln. Auch wenn der Verkehrsexperte der Polizeiinspektion Illertissen keinen besonderen Handlungsbedarf im Bereich der Schönebergstraße sah, wurden im Gemeinderat über mehrere Varianten für Parkverbotsbereiche diskutiert und abgestimmt. Im Ergebnis entschied sich der Gemeinderat dafür, dass keine Parkverbotschilder in der Schönebergstraße aufgestellt werden und die Situation somit unverändert bleibt.

Erstellung eines Spielplatzkonzeptes

Der Gemeinderat unterhielt sich sehr ausführlich über die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes und bildete hierfür eine Arbeitsgruppe. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der Sicherheit der aufgestellten Spielgeräte, sondern auch auf der Pflege und der Gestaltung, sprich Attraktivität der Spielplätze.

Geologische Untersuchung für das Baugebiet „Brunnenmähder III“

Die Gemeinde beauftragt die Firma GeoBüro Ulm GmbH mit der Durchführung einer geologischen Untersuchung für das Baugebiet „Brunnenmähder III“ zu einem Preis von brutto ca. 2.900 Euro. Diese geologische Untersuchung dient der Klärung der Baugrundverhältnisse und soll die für die Erschließung erforderlichen bautechnischen Daten liefern. Zudem ist für die Dimensionierung der Versickerungsanlagen die Wasserdurchlässigkeit des Bodens zu bestimmen.

Teilnahme für die Bündelausschreibung für die kommunale Erdgasbeschaffung in Bayern

Die Gemeinde beauftragt die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, die Lieferung von Erdgas über ein web-basiertes Beschaffungsportal auszuschreiben. Damit schließt sich der Gemeinderat mit mehreren Kommunen über den Bayerischen Gemeindetag zusammen, um für den Lieferzeitraum 2016 bis 2019 optimale Erdgas-Bezugspreise zu erreichen.

Keine Änderung bei der Hundesteuer

Der Gemeinderat beschäftigte sich mit dem Antrag, „brauchbare“ Jagdhunde, also Hunde, die die Brauchbarkeitsprüfung nach § 21 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes mit Erfolg abgelegt haben, von der Hundesteuer zu befreien. Bisher wurde für diese Hunde die Hundesteuer ermäßigt. Eine Steuerbefreiung wäre nur möglich gewesen, wenn die Hundesteuersatzung geändert worden wäre. Der Gemeinderat beschloss, die Satzung nicht zu ändern und die „brauchbaren“ Jagdhunde wie vorher bei der Steuer zu ermäßigen.

Halteverbot in der Falkenstraße und Kennzeichnung eines Parkplatzes auf dem Gehweg vor der Brunnenapotheke

Hier entschied der Gemeinderat, dass im Bereich des Gehweges vor der Brunnenapotheke kein Parkplatz ausgewiesen werde. Gleichzeitig wurde ein Halteverbot auf der Südseite der gesamten Falkenstraße bis zur Einmündung in den Finkenweg beschlossen und bereits umgesetzt.

Information über die baulichen Umsetzungsmöglichkeiten der Barrierefreiheit bei kommunalen Einrichtungen

Bereits im Vorgriff auf die Gemeinderatssitzung besichtigte Stefanie Schleich von der Beratungsstelle für Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer zusammen mit der Arbeitsgruppe „Senioren“ die Bahnunterführung, die Turn- und Festhalle mit Foyer sowie das Rathaus und parziell verschiedene Straßenübergänge und Gehwege. In der Sitzung stellte sie dann Lösungsansätze sowie deren Vor- und Nachteile vor. Dabei handelt es sich nicht um fertig geplante Lösungen. Der Gemeinderat wird eine Prioritätenliste erstellen und die erforderlichen Maßnahmen dabei planen und umsetzen lassen.

Ausschüttung aus der Guido-und-Anita-Oberdorfer-Stiftung 2013

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Stiftungsbeirats zu, an bedürftige Familien und Personen einen Gesamtbetrag von ins-

gesamt 1.532 Euro auszus zahlen.

Zustimmung zur weiteren Vorgehensweise beim A 7-Anschluss entsprechend des Beschlusses des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Kreistages vom 14. November 2013

Der Gemeinderat stimmte dem Beschluss des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Kreistages vom 14. November 2013 in der beschriebenen Vorgehensweise zu. Für die Gemeinde ist es wichtig, dass die Wünsche beider Kommunen berücksichtigt werden. Außerdem wurde in einem Schreiben an den Landrat nochmals die Bellenberger Wünsche und eine Skizze der Zufahrtsvariante A 0 aus Bellenberger Sicht beigefügt.

Sanierung der Sanitäranlagen in der Lindenschule – Planungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung

Das Planungsbüro Baur GmbH, Vöhringen, erhielt den Auftrag für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung bei der Sanierung der Sanitäranlagen in der Lindenschule.

Brandschutzkonzept für die Lindenschule, das Foyer und die Turn- und Festhalle

Die Firma Grewolls, Ulm, stellte im Gemeinderat das erarbeitete Brandschutzkonzept für die Lindenschule, das Foyer und die Turn- und Festhalle vor. Die einzelnen Maßnahmen wurden je nach Dringlichkeit qualifiziert und werden Schritt für Schritt in einem Maßnahmenkatalog umgesetzt. Zwischenzeitlich hat auch eine Begehung der Räumlichkeiten durch den Gemeinderat stattgefunden.

Sport für Übergewichtige

Können Übergewichtige und Sport Freunde werden? Hat man dazu erst einmal den Entschluss gefasst, erschweren überzählige Kilos und üppige Körperformen dieses Vorhaben enorm. Auch ist die psychische Belastung, hat man endlich den inneren Schweinehund überwunden, sehr groß, denn wo geht man hin. Wo kann man sich aktiv bewegen ohne gleich alle Blicke auf sich zu ziehen und ausgelacht zu werden.

Ein anderes Problem: Gerade bei übergewichtigen Einsteigern sind Muskeln, Gelenke, Rücken, Stoffwechsel, Herz und Kreislauf aufgrund der Mehrbelastung schnell überfordert. Untrainierte Übergewichtige überschreiten rasch ihre Leistungsgrenze, dann schnellert der Puls in die Höhe, die Luft wird knapp und die Gelenke schmerzen.

So haben sich jetzt einige Mitglieder der Neu-Ulmer Adipositas Selbsthilfegruppe „XXL-Power Selbsthilfe Übergewicht“ dazu entschlossen, an einem neuen Programm der Uniklinik Ulm, Abteilung Sport- und Rehabmedizin, teilzunehmen. Ab Februar soll dort eine spezielle Adipositas Sportgruppe unter ärztlicher Leitung gegründet werden. Da Übergewicht ein erhöhtes Erkrankungsrisiko mit sich bringt, sollte die Gesundheit vor dem Einstieg ins Training unbedingt von einem Arzt überprüft werden; hilfreich ist auch ein Belastungs-EKG. Bleibt zum Beispiel Bluthochdruck unerkannt, können Belastungsspitzen beim Training gefährlich werden. Diese Sporttauglichkeitsprüfung haben nun die ersten Pfundigen bei Dr. Hartveg an der Uniklinik bereits absolviert. Die Vorfreude auf das künftige Sportprogramm ist sehr groß.

Die Selbsthilfegruppe XXL-Power trifft sich regelmäßig freitags um 18:45 Uhr in den Räumlichkeiten des Familienzentrums Neu-Ulm, Kasernstraße 54. Die Gruppe wird auch regelmäßig von einer Ernährungstherapeutin begleitet. Weitere Infos gerne auch telefonisch unter (0731) 1769937. Ansprechpartner Josef Kreitmair, XXL-Power Selbsthilfe Übergewicht e.V., Sterngasse 8, 89233 Neu-Ulm.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

. . . weil ich die Kaufkraft der Gemeinde halte.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atrazen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktivenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u. staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Esensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter